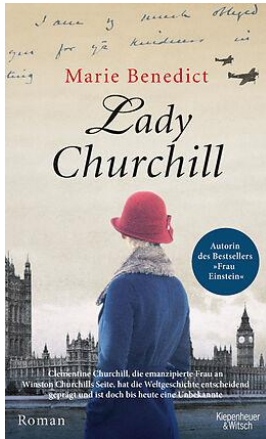


## Bücherpräsentation Frühling 2021 mit Daniela Binder

---

### Biografisch



#### **Lady Churchill** / Marie Benedict, Kiepenheuer & Witsch

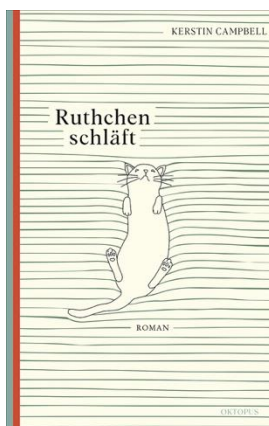
Die Geschichte einer klugen Frau, die das Weltgeschehen entscheidend prägte und doch eine Unbekannte blieb - Clementine Churchill. Marie Benedict ist eine Meisterin darin, den vergessenen Frauen der Weltgeschichte endlich Leben einzuhauchen. Wie ist es nur möglich, dass wir nichts über die emanzipierte Frau an Winston Churchills Seite wissen? Clementine und Winston Churchill fühlen sich sofort zueinander hingezogen, sind sie doch beide Kinder von unzulänglichen Müttern. Sie finden Sicherheit in ihrer Ehe und bekommen zusammen nicht nur fünf Kinder, sondern gestalten auch gemeinsam Winstons beispiellose Karriere.



#### **Die Mutige** / Stephanie Marie Thornton, Rütten & Loening

Ein grosser Roman über Jackie Kennedy. Gegen den Widerstand ihrer Familie löst die junge Jacqueline Bouvier ihre vielversprechende Verlobung. Dann trifft sie ihre grosse Liebe: John F. Kennedy. Das strahlend schöne Paar wird zum Symbol der Hoffnung des jungen Amerikas: Jackies Eleganz und ihr Charisma machen sie zum Vorbild der Frauen, zugleich ist die hochintelligente Journalistin Triebfeder der Karriere ihres Mannes. Doch die Ehe ist unglücklich, und das Leben als First Lady gerät zur Zerreihsprobe für sie. Trotz allem kämpft sie um ihre Liebe zu JFK - bis zu jenem Tag in Dallas. Auf der Suche nach einer Zukunft für sich und ihre Kinder muss Jackie nun ihren eigenen Weg finden. Die so intime wie mitreissende Geschichte einer Frau, die wie keine andere zur Ikone wurde.

### Beziehungsgeschichten



#### **Ruthchen schläft** / Kerstin Campbell, Oktopus

Viel braucht Georg nicht, um glücklich zu sein. Aber ein bisschen was doch. Manchmal fragt er sich, wie aus ihm dieser eigenbrötlerische Vermieter eines in die Jahre gekommenen Berliner Wohnhauses geworden ist. Und warum er allein ist. Eines aber weiss Georg sicher: Was immer in seinem Leben geschehen mag, an seinem Geburtstag wartete der von Frau Lemke gedeckte Tisch auf ihn, auf Frau Lemke ist Verlass. Schon ihr ganzes Leben wohnt sie in dem Haus, das Georg geerbt hat. Doch jetzt soll alles anders werden: Wolfgang, der Sohn von Frau Lemke, will, dass sie zu ihm nach New York zieht. Nur solange ihre Katze Ruthchen noch lebt, darf sie bleiben. Als Ruthchen eines Morgens nicht mehr aufwacht, ist es Zeit für Plan B.



**Das Leben ist zu kurz für irgendwann / Ciara Geraghty, Goldmann**

Terry und Iris sind beste Freundinnen und würden durchs Feuer füreinander gehen. Aber Iris ist krank. So krank, dass sie sich heimlich entschliesst, ihr Leben in der Schweiz zu beenden, solange sie es noch kann. Als Terry feststellt, dass Iris auf dem Weg dorthin ist, zögert sie keine Sekunde. Mit ihrem betagten Dad im Auto holt sie Iris gerade noch am Hafen von Dublin ein. Die drei begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch England und Frankreich, und was die schlimmsten Tage in Terrys Leben hätten werden können, werden ihre besten. Denn durch Iris entdeckt sie ungeahnte Seiten an sich - und dass es ein Geschenk ist, das Leben zu leben, jeden Tag und bis zum letzten Tag.

Identität



**Milchstrasse / Alexandre Hmine, Rotpunktverlag CH**

Ein Junge mit marokkanischen Wurzeln kommt im Tessin zur Welt und wird in die Obhut einer alten Witwe gegeben, Elvezia. Die spricht Dialekt, klappert mit ihren Zoccoli durchs Haus, wärmt dem Jungen die Milch für die Ovomaltine, sie lehrt ihn das Vaterunser und näht jedes Jahr ein neues Karnevalskostüm. Bei Elvezia ist sein Zuhause. Und draussen, da wartet ein ganzes Dorf mit Schnee bis in den Frühling hinein, mit tausend Spielen auf der Piazza, einer Bude im Wald, dem Einkaufsladen, dem Fussballplatz. Als seine Mutter ihn dann das erste Mal mit nach Marokko nimmt, erwartet ihn dort eine andere Familie, die eine fremde Sprache spricht und ihn einem seltsamen Ritual unterzieht.

Frauenleben



**Blütenschatten / Annalena McAfee, Diogenes**

Eve - eine Künstlerin mit einem Faible für Blumen und jüngere Männer - bereitet in London eine grosse Museumsretrospektive vor. Ihre Ehe steht vor dem Aus, und während sie sich mit der enttäuschenden Tochter, Rivalitäten mit Künstlerfreundinnen und einer Affäre mit dem weitaus jüngeren Luka auseinandersetzt, wird klar: Bei Eve handelt es sich keineswegs um ein zartes Pflänzchen.



**Lauralei / Karin Künzle, Orte CH**

Alt St. Johann im Toggenburg, 1937: Die junge Lina verliebt sich in Johann, der als Knecht auf dem elterlichen Hof angestellt ist. Es geht ihnen der Himmel auf, wenn sie zusammen sind. Johanns Geigenspiel und seine Geschichten über den Alpstein erfüllen Lina mit der grössten Freude. Doch die Umstände machen es den Liebenden schier unmöglich, zusammen zu sein. Als Lina schwanger wird, spitzt sich die Situation zu: Johann wird vom Hof gejagt, ihr gemeinsames Kind scheint für immer verloren. Und während der Zweite Weltkrieg auch im Toggenburg Einzug hält, droht Lina an ihrem eigenen Schicksal zu Grunde zu gehen. Bis sie eine folgenschwere Entscheidung trifft und das Toggenburg verlässt. Viele Jahre später, Lina ist bereits eine alte Frau, bekommt sie Besuch von Johanns Enkelin Laura.

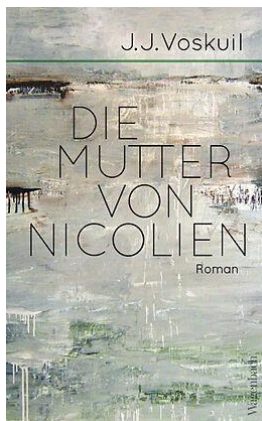


**Schwester / Mareike Krügel, Piper**

Zwei Schwestern, zwei Leben. Ein Unfall stellt die entscheidende Frage: Welches ist das richtige.

Iulia lässt sich aufs Sofa ihrer Schwester fallen. Sie hat nicht allzu oft darauf gegessen, viel zu selten eigentlich. Wo ist sie in letzter Zeit gewesen, warum haben Lone und sie sich nicht viel öfter getroffen? - Die Antworten auf diese Fragen muss sie allein finden. Lone liegt nach einem Unfall im Koma, und Iulia ist gezwungen, einige ihrer Aufgaben als Hebamme zu übernehmen. Sie beginnt nachzudenken, über ihre Familie und die Männer, über Vertrauen und die gemeinsamen Erlebnisse - nicht zuletzt auch über das Leben, das sie selbst seit Jahren führt: als Frau des Pastors und Angestellte in einer Sparkasse.

Alter



**Die Mutter von Nicolien / J.J. Voskuil, Wagenbach**

Nicoliens Mutter vergisst. Erst vertauscht sie die Tage, dann kann sie ihre Lieblingslieder nicht mehr mitsingen, zuletzt verirrt sie sich in der Wohnung. Über knapp drei Jahrzehnte wird ihre Demenz in vielerlei Alltags- und Ausflugsszenen mit den schleichenden Veränderungen beschrieben. Alsbald wähnt man sich im Wohnzimmer der Familie, mit Schnaps in der Hand und Kuchen auf dem Tisch, erfüllt von Zuneigung und Hilflosigkeit. Wie in einem Super-8-Film werden der Gedächtnisverlust und die Reaktionen der Angehörigen, die zwischen Verärgerung, Irritation, Trauer und Ungeduld schwanken, in einer Fülle von lebendigen Details nachgesponnen.

Unterhaltung



**Die Rosen von Fleury / Jean Rémy, Wunderlich**

Das verträumte «Rosenstädtchen» Fleury-sur-Azurain im Périgord erwacht jäh aus seinem Dornröschenschlaf, als es von immer mehr Brautpaaren als romantische Location für ihre Hochzeit entdeckt wird. Der «Heiratsboom» ist vielen Bewohnern hochwillkommen, nicht aber der Landadelsfamilie Bricassart im Château auf dem Hügel über der Stadt. Auch die junge Engländerin Emily landet eines Tages in Fleury - nicht, um zu heiraten, sondern um das Erbe ihrer Tante anzutreten: ein heruntergekommenes Manoir. Warum nicht ein kleines Hotel für frisch verheiratete Paare daraus machen? Doch vom Schloss ziehen dunkle Wolken heran, die nicht nur Emilys grosses Projekt gefährden, sondern auch ihre sich stürmisch entwickelnde Liebe zu Jean-Luc, dem Sohn des Barons.



**Jedes Jahr im Juni / Lia Louis, Penguin**

Für Emmie ist Lucas die ganz grosse Liebe - seit dem Tag, als sie einen roten Luftballon mit einem Brief in den Himmel steigen liess und Lucas ihr antwortete. Emmie weiss, dass er ihr Seelenverwandter ist, und doch hat sie es nie übers Herz gebracht, Lucas ihre Gefühle zu gestehen. Jedes Jahr treffen sich die beiden am selben Ort. Jedes Jahr hat er ein ganz besonderes Geschenk für sie. Und jedes Jahr hofft Emmie aufs Neue, dass Lucas sich auch in sie verlieben wird. Doch dieses Jahr ist alles anders. Denn was Lucas ihr verkündet, lässt Emmies Herz in tausend Stücke zerbrechen. Hat sie ihn damit für immer verloren?



### **Küsse für die Köchin / Elena Dallorso/Francesco Nicchiarelli, Thiele**

Alles beginnt mit einem Austausch von Kochrezepten auf einer Internet-Plattform. Hier lernen sich Francesca, eine Bibliothekarin aus Mailand, und Fabio, ein Ingenieur aus Rom, kennen. Beide kochen liebend gern, doch da die Website nur von Frauen besucht wird, hat sich Fabio eine weibliche Identität zugelegt. Bald schon kommen sich Francesca und Fabio näher und tauschen sich nicht nur über Rezepte, sondern auch über ihre Sorgen und Freuden aus. Francesca ist begeistert von ihrer neuen »Freundin« im Netz. Dass es noch einen kleinen, aber doch sehr bedeutsamen Unterschied zwischen ihnen gibt, ahnt Francesca nicht. Und Fabio weiss bald nicht mehr, wie er die Wahrheit sagen soll, ohne seine schöne Köchin gegen sich aufzubringen, in die er sich ein bisschen verliebt hat. Vor allem, als Francesca eines Tages den Vorschlag macht, sich doch einmal zu treffen.

### Anspruchsvolle Unterhaltung



### **Was wir scheinen / Hildegard E. Keller, Eichborn CH**

Im Sommer 1975 reist Hannah Arendt ein letztes Mal von New York in die Schweiz, in das Tessiner Dorf Tegna. Von dort fliegen ihre Gedanken zurück nach Berlin und Paris, New York, Israel und Rom. Und sie erinnert sich an den Eichmann-Prozess im Jahr 1961. Die Kontroverse um ihr Buch »Eichmann in Jerusalem« forderte einen Preis, über den sie öffentlich nie gesprochen hat. Mit profunder Kenntnis von Leben, Werk und Zeit gelingt Hildegard Keller ein intimes Porträt, ein faszinierend neues Bild einer der bedeutendsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts.



### **Vom Aufstehen / Helga Schubert, dtv (auch als eBook bei der Onleihe)**

Ein Jahrhundertleben - verwandelt in Literatur.

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. In kurzen Episoden erzählt Helga Schubert ein deutsches Jahrhundertleben - ihre Geschichte, sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich. Als Kind lebt sie zwischen Heimaten, steht als Erwachsene mehr als zehn Jahre unter Beobachtung der Stasi und ist bei ihrer ersten freien Wahl fast fünfzig Jahre alt. Doch vor allem ist es die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.



## Wiederentdeckung



**Unser Sommer im Mirabellengarten** / Rumer Godden, Oktopus by Kampa  
Die meisten Leute erleben in einem ganzen Leben nicht, was den fünf Geschwistern in diesem einen heißen Sommer in Vieux-Moutiers widerfährt, da sind sich die beiden ältesten Joss und Cecil einig. Ihre Mutter ist unerwartet erkrankt, und die Kinder sind in dem in die Jahre gekommenen Hotel in der Champagne auf sich allein gestellt. Einzig der charmante Eliot nimmt sich ihrer an. Alle im Hotel, Erwachsene wie Kinder, erliegen seinem Charme; die kultivierte Mademoiselle Zizi, Besitzerin des Hotels, buhlt ebenso um Eliots Gunst wie die 16-jährige Joss, die plötzlich kein Kind mehr ist und den Männern den Kopf verdreht. Die Marne fließt still und langsam vorbei. Erst als die reifen Mirabellen von den Bäumen fallen, beginnen alle zu verstehen, dass auch dieser Sommer irgendwann enden muss.

## Abschied



**Das Leben ist ein vorübergehender Zustand** / Gabriele von Arnim, Rowohlt  
Ein Schlaganfall, zehn Tage später der zweite, haben ihren Mann aus allem herauskatapultiert, was er bis dahin gelebt hatte. Und aus ihr wird die Frau des Kranken. Wie liebt und hütet man einen Mann, der an dem Tag zusammenbricht, an dem man ihm gesagt hat, man könne nicht mehr leben mit ihm? Wie schafft man die Balance, in der Krankheit zu sein und im Leben zu bleiben? Gabriele von Arnim beschreibt in diesem literarischen Text, wie schmal der Grat ist zwischen Fürsorge und Übergriffigkeit, Zuwendung und Herrschsucht. Wie leicht Rettungsversuche in demütigender Herabwürdigung enden. Und Aufopferung erbarmungslos wird. "Das Leben ist ein vorübergehender Zustand" ist eine leidenschaftliche, so kühle wie zärtliche Erzählung eines bedrängten Lebens.

## Familiengeschichten



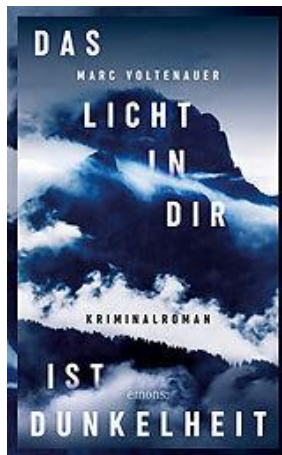
**Das Flüstern der Bienen** / Sofia Segovia, List  
Ein einzigartiger Junge, der das Schicksal eines Dorfes für immer verändert. In der kleinen mexikanischen Stadt Linares erzählt man sich noch immer von dem Tag, an dem die alte Nana Reja ein Baby unter einer Brücke gefunden hat. Von einem Bienenschwarm umhüllt, erweckt der kleine Simonopio zunächst Misstrauen bei den abergläubischen Dorfbewohnern. Doch die Gutsbesitzer Francisco und Beatriz Morales nehmen den wilden, stummen Jungen bei sich auf und lieben ihn wie ihr eigenes Kind. Während die Spanische Grippe die Region trifft, und um sie herum die mexikanische Revolution wütet, lernen sie Simonopios Gabe zu vertrauen und können die Familie so vor dem grössten Unheil bewahren. Doch nicht alle Bewohner der Hacienda meinen es gut mit dem Jungen.



**Die Anderen** / Laila Lalami, Kein & Aber

Als ihr Vater eines Nachts vor seinem Diner in der kalifornischen Wüste angefahren und getötet wird, glaubt Nora nicht an einen Unfall. Gemeinsam mit Jeremy, einem alten Schulfreund, stellt sie Nachforschungen an und stösst dabei auf Dinge, die ihren Vater in komplett neuem Licht zeigen. Was hatte er zu verbergen? Und was hat das mit seinem Tod zu tun?

Krimis/Thriller



**Das Licht in dir ist Dunkelheit** / Marc Voltenauer, emons CH ([auch als eBook bei der Onleihe](#))

Eine meisterhaft erzählte Geschichte von göttlicher Rache und teuflischem Zorn. Ein abgeschiedenes Bergdorf in den Alpen. Die beschauliche Welt gerät aus den Fugen, als in der Kirche ein Toter gefunden wird, grausam zugerichtet und drapiert wie Jesus am Kreuz. Kommissar Andreas Auer von der Kriminalpolizei Lausanne ahnt, dass dies erst der Auftakt zu einer blutigen Serie ist. Und er soll recht behalten. In der Enge der Dorfgemeinschaft geschieht ein weiterer verstörender Mord. Es beginnt ein atemloser Wettlauf gegen die Zeit - und gegen einen kaltblütigen Täter, der sich als Instrument Gottes betrachtet.



**Die letzte Analyse** / Amanda Cross, Dörlemann

Als die schöne Janet Harrison ihre Literaturprofessorin Kate Fansler bittet, ihr einen Psychoanalytiker in Manhattan zu empfehlen, schickt Kate das Mädchen zu ihrem lieben Freund und früheren Liebhaber Dr. Emanuel Bauer. Sieben Wochen später wird das Mädchen auf Emanuels Couch erstochen - mit belastenden Fingerabdrücken auf der Mordwaffe. Für Kate ist der Gedanke, dass ihr bester Freund jemanden tötet, abwegig. Aber wie seine Unschuld beweisen? Janet hatte keine Freunde, keinen Liebhaber, keine Familie. Warum sollte jemand sie töten? Kates analytischen Fähigkeiten lassen keinen Stein auf dem anderen.



### **Das Windsor Komplott – Die Queen ermittelt / J Bennett, Knaur**

«Das Windsor-Komplott» ist der erste Fall für Queen Elizabeth als heimliche Detektivin und der erste Band einer humorvollen Cosy-Crime-Reihe aus England. Wer hätte das geahnt: Queen Elizabeth hat eine heimliche Passion - sie löst für ihr Leben gern Kriminalfälle! Unerkannt, versteht sich, den Ruhm müssen andere ernten. Als während einer Feier auf Schloss Windsor ein russischer Pianist unter ausgesprochen peinlichen Umständen ums Leben kommt, wittert der MI5 sofort ein Komplott Wladimir Putins. Die Queen ist not amused über so viel politisch brisanten Übereifer. Da muss eingegriffen werden, aber diskret, versteht sich. Queen Elizabeth zieht ihre neue nigerianische Privatsekretärin Rozie ins Vertrauen, die bald ebenso diskret wie beherzt ihre Kompetenzen überschreiten muss.

### Das besondere Buch (Lieblingsbuch)



### **Die Telefonzelle am Ende der Welt / Laura Imai Messina, btb**

Eine Tagesfahrt von Tokio entfernt steht in einem Garten am Meer einsam eine Telefonzelle. Nimmt man den Hörer ab, kann man dem Wind lauschen - und den Stimmen der Vergangenheit. Viele Menschen reisen zu dem Telefon des Windes, um mit ihren verstorbenen Angehörigen zu sprechen und um ihnen die Dinge zu sagen, die zu Lebzeiten unausgesprochen blieben. So kommt eines Tages auch Radiomoderatorin Yui an den magischen Ort. Im Tsunami von 2011 verlor sie ihre Mutter und ihre kleine Tochter. Yui lernt in dem Garten den Arzt Takeshi kennen, auch er muss ein Trauma verarbeiten. Die beiden nähern sich an, gemeinsam schöpfen sie neuen Mut. Und erlauben sich zum ersten Mal, dem Leben einfach seinen Lauf zu lassen. Ganz gleich, was es für sie vorgesehen hat ...